

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Dringlichkeitsantrag im Kreisverwaltungsausschuss vom 19.5.15:
Schwule Ampelmännchen und lesbische Ampelfrauen zum CSD**

Antrag

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert anlässlich des diesjährigen CSDs an geeigneter Stelle einige der herkömmlichen FußgängerInnenampeln mit schwulen, lesbischen und hetero Paarmotiven zu ersetzen.

Begründung:

Österreichs Hauptstadt Wien macht mal wieder vor, wie wir tolerant und weltoffen auch noch mit Herz und Humor kombinieren können. Dort hat die Stadt anlässlich dreier Großveranstaltungen einige FußgängerInnenampeln, die bislang „nur“ einen Mann oder eine Frau alleine zeigten, mit „Ampelpärchen“ samt grün bzw. rot aufleuchtenden Herzen ausgestattet. Das entscheidende dabei: Die Paare sind nicht nur in Mann-Frau-Konstellationen zu finden, sondern auch als schwules bzw. lesbisches Paar.

Die Stadt München ist eine weltoffene Stadt mit Herz, der CSD ist eine Demonstration und Fest des liberalen, weltoffenen, liebes- und lebenswerten Münchens. Er stellt die Vielfalt von Lebensweisen gleichberechtigt nebeneinander.

Die Ampelmännchenpaare könnten ein kleines und doch öffentlichkeitswirksames Signal der Sympathie aussenden und einen kleinen Festbeitrag an die LGBT*I-Gemeinde darstellen. Daher sollte die Stadt zum diesjährigen CSD an entsprechender Stelle einige der herkömmlichen Ampeln mit den entsprechenden Pärchen-Ampeln ersetzen lassen. Die Ampeln bringen das Thema Gleichstellung in die Mitte der Gesellschaft, machen es im wahrsten Sinne des Wortes sichtbar für die Stadtbevölkerung.

Begründung der Dringlichkeit:

Die CSD-Woche startet am 6. Juli, der CSD selbst findet am 11. Juli statt. Die Fristen für die reguläre Antragsstellung sind daher nicht einhaltbar. Es wäre aber ein wunderbares Signal, die Ampelpärchen noch zum diesjährigen CSD zu verwirklichen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste
Initiative:

Lydia Dietrich
Dominik Krause
Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates